

**Sitzungsvorlage öffentlich**  
**Nr. GR/2023/062**

**Abteilung 350 - Bürgerdienste,  
Sicherheit und Ordnung**

Federführung: Greiner, Stefan  
Telefon: +49 7021 502-223

AZ:  
Datum: 12.04.2023

**Beschaffung eines TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Kirchheim unter Teck, Abteilung Stadtmitte**  
**- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**  
**- Freigabe der Ausschreibung**

<b>GREMIUM</b>	<b>BERATUNGSZWECK</b>	<b>STATUS</b>	<b>DATUM</b>
Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU)	Vorberatung	nicht öffentlich	21.06.2023
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	28.06.2023

#### **ANLAGEN**

Anlage 1 - TLF 4000 KuT Stadt Los1 V2 (nö)  
Anlage 2 - TLF 4000 KuT Stadt Los2 V2 (nö)  
Sitzungsvorlage GR/2023/062 mit allen Anlagen  
Sitzungsvorlage GR/2023/062 mit allen Anlagen - aktualisiert

#### **BEZUG**

#### **BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE**

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 140, 210, 310, BMin, EBM, RPA

Dr. Bader  
Oberbürgermeister

## STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

### Handlungsfelder

#### Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

#### Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

#### Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

#### Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

### Betroffene Zielsetzungen

## AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

Keine Auswirkungen

*Hinweise: t CO<sub>2</sub> äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.*

Positive Auswirkungen

Negative Auswirkungen

Geringfügige Reduktion <100t CO<sub>2</sub>äq/a

Geringfügige Erhöhung <100t CO<sub>2</sub>äq/a

Erhebliche Reduktion ≥100t CO<sub>2</sub>äq/a

Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO<sub>2</sub>äq

Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO<sub>2</sub>äq/a

## FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: 522.000 Euro

In der Folge: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	05
Produktgruppe	1260
Kostenstelle/Investitionsauftrag	703126030002
Sachkonto	78312000

Teilhaushalt	03
Produktgruppe	1260
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

### Ergänzende Ausführungen:

Im Haushalt 2022/2023 stehen für das Feuerwehrfahrzeug 450.000 Euro bereit. Die zu erwartenden Kosten belaufen sich auf rund 522.000 Euro. Die restlichen 72.000 Euro sollen durch eine überplanmäßige Ausgabe bereitgestellt werden. Die Deckung soll mit 49.000 Euro durch die Verschiebung der Anschaffung des Gerätewagens-Licht in das Jahr 2024 und mit 23.000 Euro aus der Deckungsreserve erfolgen. Der Auftragswert überschreitet den

Schwellenwert für Lieferungen und Dienstleistungen. Es wird eine europaweite Ausschreibung erfolgen.

## **ANTRAG**

1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 72.000 Euro auf den Investitionsauftrag 703126030002 Beschaffung Feuerwehr, Sachkonto 78312000. Die Deckung erfolgt mit 49.000 Euro durch die Verschiebung der Anschaffung des Gerätewagens-Licht in das Jahr 2024 (Investitionsauftrag 703126030002, Sachkonto 78312000) und mit 23.000 Euro über die Deckungsreserve (Kostenstelle 20105400, Sachkonto 44980000)
2. Zustimmung, zu den in der Sitzungsvorlage GR/2023/062 genannten Eignungskriterien
3. Zustimmung, zu den in der Sitzungsvorlage GR/2023/062 genannten Zuschlagskriterien.

## **ZUSAMMENFASSUNG**

Für die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs mit der Bezeichnung TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Kirchheim unter Teck sind im Budget 2023 450.000 Euro eingestellt. Erfahrungswerte zeigen, dass diese Summe nicht ausreichend ist, sondern rund 522.000 Euro benötigt werden. Daher wird die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 72.000 Euro nötig. Der Auftragswert überschreitet den Schwellenwert für eine europaweite Ausschreibung im Bereich der Lieferungen und Dienstleistungen. Die Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Wertung der Ausschreibung sind vom Gremium zu beschließen. Aufgrund der sitzungsfreien Zeit wird die Verwaltung nach Ende der Ausschreibungsfrist und Sichtung der Unterlagen das Einverständnis des Gemeinderates zur Erteilung des Zuschlags ausnahmsweise durch ein schriftliches Umlaufverfahren einholen. Dies ist für August geplant.

## **ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG**

Die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs mit der Kurzbezeichnung TLF 4000 steht nach dem Feuerwehrbedarfsplan an. Ein Zuschussbescheid liegt bereits vor. Aufgrund der bestehenden Zuschussbindung muss die Ausschreibung zeitnah erfolgen. Die Erfahrung mit den bereits durchgeführten Verfahren zeigt, dass die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen. Aufgrund der Marktgegebenheiten ist mit einer Erhöhung der Anschaffungskosten um rund 72.000 Euro zu rechnen. Betont wird seitens der Feuerwehrverantwortlichen jedoch ausdrücklich, dass es sich hierbei nicht um Wünsche handelt, die über die gewöhnliche Ausstattung eines solchen Fahrzeugs hinausgehen. Erwähnt werden muss auch, dass die Preise, aufgrund der aktuellen Marktlage, stark in Bewegung sind und mit einer Verschiebung des Liefertermins zu rechnen ist.

Eine fachlich fundierte Ausschreibung wurde vorbereitet und kann nach Beschluss der Eignungs- und Zuschlagskriterien erfolgen. Die Vergaberichtlinien schreiben vor, dass vor Beginn einer Maßnahme die Finanzierung des Vorhabens gesichert sein muss. Aufgrund dessen ist die genannte Deckungslücke zunächst durch die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zu schließen. Ein weiterer Schritt ist der Beschluss der Eignungs- und Zuschlagskriterien. Die Fristen bezüglich Fördermittel werden hiervon nicht tangiert.

Eine Entspannung der preislichen Lage ist auch in Zukunft nicht zu erwarten. Auch bei weiteren, zukünftigen Fahrzeugbeschaffungen ist daher mit deutlich höheren Preisen zu rechnen.

Die Mehrkosten können durch die Verschiebung der Anschaffung des Gerätewagens-Licht in das Jahr 2024 und mit 23.000 Euro aus der Deckungsreserve erfolgen. So kann die

Finanzierung des Fahrzeugs sichergestellt werden. Aufgrund der verlängerten Lieferfristen werden die Beschaffungen im Feuerwehrplan angeglichen

Wegen der sitzungsfreien Zeit wird die Verwaltung nach Ende der Ausschreibungsfrist und der Sichtung der Unterlagen das Einverständnis des Gemeinderates zur Erteilung des Zuschlags ausnahmsweise durch ein schriftliches Umlaufverfahren gemäß GemO während der Sommerferien einholen. Dies ist für August geplant. Dadurch wird die rechtzeitige Vergabe innerhalb der Bindungsfrist für die Gewährung einer Zuwendung nach der VwV Feuerwesen sichergestellt.

**Eignungskriterien:**

- Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (z.B. Umsatz der letzten drei Jahre)
- Technische Leistungsfähigkeit (z.B. Personalausstattung, Betriebsausstattung, Referenzen über gleichartige Leistungen)
- Zuverlässigkeit (es liegen keine Ausschlussgründe nach § 123 und 123 GWB, wie Verurteilungen wegen Schwarzarbeit, Steuer- und Sozialabgabenhinterziehung vor.)

**Zuschlagskriterien:**

- 50 Prozent Preis
- 50 Prozent Technische Ausführung